

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT
gemeinsam mit dem
ÖSTERREICHISCHEN RUNDFUNK – RADIO WIEN

GROSSER KONZERTHAUSSAAL
Freitag, den 13. Mai 1966, 19.30 Uhr

Zykl. II / BACH UND DIE MODERNE
6. Konzert im Abonnement

J. S. BACH
1685–1750

„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“
(Kantate „Actus tragicus“) für Alt, Baß
gemischten Chor und Orchester,
BWV 106

FRANCESCO
VALDAMBRINI
geb. 1933

„Concerto per orchestra d'archi“
in drei Sätzen

ROLF LIEBERMANN
geb. 1910

„Giraudoux-Kantate“
für mittlere Singstimme und Orchester
Solistin: INGRID MAYR, Alt

KARL SCHISKE
geb. 1916

5. Symphonie „auf B“, op. 50 (1965)
Uraufführung
Evolution
Structur
Liquidation

Ausführende:

CHOR UND ORCHESTER DES
ÖSTERREICHISCHEN RUNDFUNKS,
RADIO WIEN
Choreinstudierung: Gottfried Preinfalk

JUTTA HELLER, Alt

INGRID MAYR, Alt

HEINZ HOLECEK, Baß

Dirigent:

EDGAR SEIPENBUSCH

Cembalo: Neupert